

****Jahresbericht des Präsidenten 2025**

Gewerbe Kreuzlingen**

Geschätzte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Das Vereinsjahr 2025 war für mich persönlich ein ganz besonderes: Es war mein erstes Jahr als Präsident des Gewerbe Kreuzlingen. Ein Jahr voller Begegnungen, neuer Erfahrungen, kleiner Pannen und grosser Erfolge – vor allem aber geprägt von einem starken Zusammenhalt innerhalb unseres Gewerbes.

Skitag Flims Laax – 13. März 2025

Meinen ersten offiziellen Anlass als Präsident durfte ich mit dem traditionellen Skitag eröffnen. Bei regnerischem Wetter trafen wir uns frühmorgens um 06.30 Uhr auf dem Bärenplatz. Schon dort wurde mir mehrfach mitgeteilt, dass es «unter Andreas Haueter noch nie einen Skitag mit solch schlechten Wetterbedingungen gegeben habe». Ich habe daraus gelernt: Mein Draht zu Petrus hat definitiv noch Ausbaupotenzial.

Unsere Gruppe teilte sich wie gewohnt in zwei Lager: die Sportlichen, welche den Wetterwidrigkeiten trotzten, und den kulinarisch Interessierten, die bei einem Plättli und Weisswein mit Daniel Mahrer über Ideallinien philosophierten – weniger auf der Skipiste, mehr zwischen den Gaststätten.

Leider ereignete sich bei den sportlichen Mitgliedern ein Unfall: Michael Thureau brach sich den Oberarm und wurde von Hansjörg Schoop ins Spital Münsterlingen gefahren. Glücklicherweise geht es ihm inzwischen wieder gut. Herzlichen Dank an alle Helfer – und ja, auch hier hörte ich, dass so etwas «früher nie passiert sei».

Der Skitag nahm danach seinen gewohnten Verlauf: ein hervorragendes Mittagessen im Restaurant Stargels, ein ausgedehnter Apéro in Flims und eine lehrreiche Rückfahrt, bei der uns Jassmeister Hampi erklärte, dass im Uneufe eine 3 eine 5 sticht – gespielt wurde übrigens mit zwölf Pokerkarten. Um 20.45 Uhr waren wir wieder in Kreuzlingen.

Delegiertenversammlung TGV – 31. März 2025

Die 133. Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes in Weinfeldern stand ganz im Zeichen des Präsidentenwechsels. Hansjörg Brunner wurde für seine beeindruckenden 30 Jahre Vorstandstätigkeit und 13 Jahre als Präsident geehrt. Mit Diana Gutjahr wurde einstimmig eine neue Präsidentin gewählt.

Das Gewerbe Kreuzlingen war mit 16 Teilnehmenden stark vertreten – und fiel einmal mehr auf: Beim handorgelbegleiteten Lied «Alles was bruuchsch isch Liäbi» waren wir die Einzigen, die mitschunkelten. Der Spirit des Kreuzlinger Gewerbes war deutlich spürbar. Vielen Dank an alle Teilnehmenden für diese starke Präsenz.

April-Lunch – 3. April 2025

Im Restaurant Fischerhaus informierte uns Thomas Dufner, Geschäftsstellenleiter des HEV Thurgau, über die bevorstehende Abstimmung zur Abschaffung der Liegenschaftssteuer. Er

zeigte auf, weshalb aus seiner Sicht der Zeitpunkt für diesen Schritt reif ist. Ein hochaktuelles Thema mit spannender Diskussion.

Unternehmerabend – 14. Mai 2025

Der Unternehmerabend – unser grösster Anlass, der alle zwei Jahre stattfindet – war eines der Highlights des Jahres. Mit Dr. Peter Richner von der Empa in Dübendorf konnten wir einen hochkarätigen Referenten gewinnen. Das Thema «Mining the Atmosphere» war bewusst wissenschaftlich und hochaktuell gewählt.

Trotz anfänglicher Bedenken, das Fachreferat könnte zu wenig unterhaltsam sein, gelang der perfekte Mix. Dr. Richner verstand es, ein komplexes Thema verständlich und praxisnah zu vermitteln und Wege zum Netto-Null-Ziel 2050 aufzuzeigen. Ergänzt wurde der Abend durch die Partyband Maxin – auch als Dank an unseren ehemaligen Präsidenten Andreas Haueter für zehn Jahre engagierte Arbeit.

Die Organisation im Vorstand war vorbildlich. Besonders hervorheben möchte ich Svenja Held mit ihrem Einsatz eines digitalen Rechnungstools sowie Daniel Bodenmann, der seine Feuertaufe als Kassier mit Bravour meisterte. Rund 160 Teilnehmende, grosszügige Unterstützung durch die TKB, den AGV und die Stadt Kreuzlingen sowie beste Kulinarik machten den Anlass zu einem vollen Erfolg. Die letzten Gäste verliessen den Anlass um 02.15 Uhr – ich freue mich bereits heute auf den Unternehmerabend 2027.

Juni-Lunch – 5. Juni 2025

Das Postprovisorium wurde auf dem Bärenplatz eröffnet, gleichzeitig plant die Post am Standort beim Hauptbahnhof einen Neubau. Felix Gätzi informierte uns – in Begleitung von Susanne Arancic – über die Produkte und Möglichkeiten am aktuellen sowie am zukünftigen Standort.

Mein erster Fehler vor versammelten Mitgliedern blieb dabei nicht aus: Wie Hauri es formulierte, habe ich mich «verpatricht», indem ich einen Julilunch ankündigte. Einen solchen gab es in der Geschichte des Gewerbe Kreuzlingen noch nie – und wird es auch nicht geben.

NOS-Schwingfest – 29. Juni 2025

Ich habe einmal kundgetan, dass ich noch nie an einem Schwingfest war. Für meine Vorstandskollegen war klar: Das geht nicht – schliesslich handelt es sich um Schweizer Kulturgut. Dank der Einladung von Daniel Bodenmann durften wir das NOS in St. Gallen besuchen.

Sehr früh ging es mit dem Zug los. Auf Empfehlung von Werner organisierte ich eine Kühlbox – offenbar war ich damit der einzige Teilnehmer. Fazit: Wir hatten trotz extremer Hitze auch am Abend noch Eis. Und eine wichtige Erkenntnis: Wenn man keine Ahnung hat, sollte man keinem Schreiner blind vertrauen.

Der Anlass war heiss, traditionell und sehr erlebenswert. Herzlichen Dank Dani für diesen Tag.

Austausch mit dem AGV – 4. Juli 2025

Beim etablierten Austausch im Rathaus informierte Thomas Niederberger den Vorstand des AGV und des Gewerbes über das aktuelle politische Geschehen in der Stadt Kreuzlingen. Erstmals wurden unsere Mitglieder vorgängig nach Anliegen befragt. Da nur wenige Eingaben eingingen, konnten alle Fragen umfassend behandelt werden.

Nebst der Sanierung der Bodenseearena ging Thomas Niederberger auf verkehrliche Aspekte, die Parkplatzsituation, den Einbezug des Gewerbes sowie auf städtebauliche Überlegungen rund um den Boulevard und die Seeachse ein. Dabei wurde betont, dass die Stadt Kreuzlingen ein grosses Interesse an einer guten Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe habe und der Dialog bewusst gesucht werde.

Fantastical Apéro – 8. August 2025

Am offiziellen Kreuzlinger Seenachtsfest lud das Gewerbe Kreuzlingen zum traditionellen Fantastical Apéro ein. Ziel dieses Anlasses ist das ungezwungene Zusammensein und Netzwerken ohne Rahmenprogramm. Mit 65 Teilnehmenden war der Anlass gut besucht und die Stimmung ausgezeichnet. Besten Dank an den JCI für die hervorragende Organisation.

Lunch September – Donnerstag, 4. September 2025

Restaurant Fischerhaus, Kreuzlingen

Thomas Niederberger referierte zur Abstimmung vom 28. September 2025 zum Thema **Sanierung der Bodenseearena**. Er zeigte auf, welche kulturelle und sportliche Bedeutung die Bodenseearena für die Region hat und stellte sowohl die Sanierungskosten als auch die Kosten eines möglichen Abbruchs transparent gegenüber.

Sowohl Thomas Niederberger als auch das Prokomitee empfahlen, der Sanierung der Bodenseearena zuzustimmen.

Handwerker-Znüni – 16. September 2025

Der 2024 lancierte Anlass fand erneut im Centro Italiano statt und wurde von rund 45 Mitgliedern und Handwerkern besucht. Ich musste lernen, dass meine Anweisungen wie im Vorjahr nicht präzise genug waren: Es gab italienischen Kaffee – sowohl zeitlich als auch qualitativ. Für nächstes Jahr ist ein umfassenderes Znüni geplant.

Lunch Oktober – 2. Oktober 2025

Regierungsrätin Ruth Faller Graf, Vorsteherin des Departements für Justiz und Sicherheit, berichtete über ihre ersten 100 Tage im Amt. Besonders beeindruckt hat uns die Vielzahl und Komplexität der Aufgaben, die sie in dieser Funktion wahrnimmt.

Gemeinschaftsanlass – 16. Oktober 2025

Die Gewerbevereine Kreuzlingen, Tägerwilen und Ermatingen organisieren jährlich einen gemeinsamen Anlass. Dieses Jahr durfte das Gewerbe Kreuzlingen Gastgeber sein. Der Event fand beim Traditionsunternehmen Portmann statt und wurde vollständig von Marc Portmann organisiert. Er stellte einen sensationellen Anlass auf die Beine und gewährte spannende Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Unternehmens. Im Anschluss wurde geschlemmt und geraucht.

Gewerbevorstandsbaby – 20. Oktober 2025

Leano Spirjak wurde um 06.20 Uhr geboren. Wir gratulieren herzlich.

Lunch November – 6. November 2025

Im Zusammenhang mit einem Zeitungsbericht zum Baurechtsvertrag beim Fischerhaus sammelte der Vorstand Fragen aus den Reihen unserer Mitglieder. Diese wurden im Rahmen des Mittagslunches direkt mit der Stadt Kreuzlingen (Thomas Niederberger und Ruedi Wohlfender) diskutiert. Ich wurde dabei durch Daniel Bodenmann vertreten.

Ursprünglich war ein Leserbrief geplant. Nach einem offenen Austausch entschieden wir uns gemeinsam für den direkten Dialog. Für diese konstruktive und transparente Kommunikation möchte ich mich bei Thomas Niederberger und Ruedi Wohlfender ausdrücklich bedanken.

Vorstandsausflug – 25. November 2025

Der Vorstandsausflug wurde von Svenja Held organisiert – bis zur Abfahrt blieb alles geheim. Kostenbewusst lenkte sie das Vorstandsbüssli selbst, ahnte aber nicht, dass uns im Toggenburg winterliche Strassenverhältnisse erwarten würden.

Nach einer spannenden Führung durch Lichtensteig – mit vielen Parallelen zu Kreuzlingen – besichtigten wir innovative Projekte gegen Ladensterben und Leerstände. Der Besuch des Baumwipfelpfades Neckertal sorgte trotz Schneefall für intensive Diskussionen über Holz-versus Betonbau. Am Nachmittag rundete der Besuch der Lachsfarm Balik den Ausflug kulinarisch ab. Die Heimfahrt war erneut abenteuerlich. Herzlichen Dank, Svenja, für diesen grossartigen Anlass.

Early Evening Padel – 27. November 2025

Aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen beim traditionellen Early Evening Cheese entschied sich der Vorstand für ein neues Format: Early Evening Padel Cheese. Die Kombination aus Tradition und Trendsport war gelungen, mit 35 Teilnehmenden jedoch noch ausbaufähig. 2026 werden wir einen neuen Anlauf nehmen und die Kommunikation klarer gestalten.

TKB-Event – 2. Dezember 2025

Die TKB lud AGV und Gewerbe Kreuzlingen zur Umbau-Startparty ein. Im Zentrum stand das Thema Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken wurden anschaulich aufgezeigt. Auch kulinarisch wurden wir hervorragend verwöhnt. Herzlichen Dank an die TKB für diesen einmaligen Anlass.

Gewerbedörfli – 7. Dezember 2025

Rückblick Gewerbedörfli 2025

Das Gewerbedörfli fand dieses Jahr bereits zum dritten Mal im Rahmen des Chlauseinzuges statt. Mit 45 Ausstellenden konnte erneut ein Rekord verzeichnet werden. Trotz regnerischem Wetter war der Anlass sehr gelungen. Mit dem Eintreffen der Chläuse kamen auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Das Feedback war durchwegs positiv, und viele Aussteller bekundeten bereits ihre Absicht, 2026 wieder teilzunehmen.

Die Auflagen seitens der Stadt und der finanzielle Aufwand der Energie Kreuzlingen werden jedoch von Jahr zu Jahr aufwendiger. So durften wir dieses Jahr erstmals die neue Terrorsperre erlernen, aufbauen und betreuen.

Sechs Vorstandssitzungen

Im vergangenen Jahr haben wir uns zu 6 **Vorstandssitzungen** getroffen. Diese dienten nicht nur der ordentlichen Verbandsführung, sondern vor allem auch der vertieften Auseinandersetzung mit wirtschaftspolitischen und lokalen Themen, welche unser Gewerbe direkt betreffen.

Internationale Rahmenbedingungen

Die weltpolitische Lage bleibt angespannt. Kriegerische Konflikte in verschiedenen Regionen wirken sich spürbar auf die Konsumentenstimmung aus. Gerade im Detailhandel zeigt sich Zurückhaltung – Unsicherheit führt bekanntlich nicht zu Investitionsfreude.

Zusätzlich sorgt die US-Zollpolitik weiterhin für wirtschaftliche Unklarheiten. Internationale Handelshemmnisse, volatile Märkte und unklare Rahmenbedingungen bremsen Investitionen und erschweren Planungssicherheit – auch für unsere regional verankerten Betriebe.

Mit dem jüngsten Angriff der USA auf Iran hat sich die geopolitische Situation weiter verschärft. Eine solche Eskalation im Nahen Osten beeinflusst nicht nur die politische Stabilität der Region, sondern hat unmittelbare Auswirkungen auf die globalen Energiemärkte. Steigende oder stark schwankende Ölpreise verteuern Transport, Produktion und Logistik – auch für Schweizer Unternehmen. Als stark exportorientierte Volkswirtschaft ist die Schweiz besonders sensibel gegenüber internationalen Spannungen, Währungsschwankungen und Störungen der Lieferketten.

Höhere Energiepreise, eine mögliche Abschwächung des Welthandels sowie zunehmende Unsicherheit an den Finanzmärkten wirken sich direkt auf Investitionsentscheide und Konsumverhalten aus. Für die Schweizer Wirtschaft bedeutet dies steigende Kosten, geringere

Planungssicherheit und zusätzlichen Druck auf Margen – insbesondere im Detailhandel, im produzierenden Gewerbe und bei exportorientierten KMU.

Unser lokales Gewerbe ist somit stärker von globalen Entwicklungen betroffen, als man auf den ersten Blick meinen könnte. Internationale Konflikte und handelspolitische Spannungen bleiben nicht abstrakt – sie wirken sich konkret auf Auftragslage, Preisgestaltung und Zukunftsperspektiven unserer regionalen Betriebe aus.

Nationale und kantonale Herausforderungen

Auch auf nationaler und regionaler Ebene stehen wir vor gewichtigen Themen:

- Steuerbelastungen
- zunehmende Regulierungen
- wachsende administrative Auflagen
- eine ausgeprägte Verhinderungskultur bei Bauprojekten

Gerade im Bereich der Baubewilligungen beobachten wir mit Sorge eine Entwicklung, die Investitionen verzögert oder gar verhindert. Für Gewerbetreibende bedeutet dies Rechtsunsicherheit, Kostensteigerungen und gebundenes Kapital.

Ein starker Wirtschaftsstandort braucht effiziente Verfahren – keine endlosen Verzögerungen.

Einbindung der Mitglieder bei politischen Geschäften

Bei politischen Angelegenheiten war es uns wichtig, die Basis stärker einzubinden. Bevor wir öffentlich Stellung bezogen haben, wollten wir wissen, wo unsere Mitglieder stehen.

Aus diesem Grund haben wir vor bedeutenden Abstimmungen gezielt Mitgliederbefragungen durchgeführt. Dies erfolgte unter anderem bei den Vorlagen zum Bau Energie Kreuzlingen sowie zum Parkhaus beim Hafenbahnhof. Erst gestützt auf diese Rückmeldungen haben wir die Haltung des Gewerbe Kreuzlingen festgelegt und diese auch entsprechend pressewirksam kommuniziert.

Ebenfalls haben wir im Vorfeld des jährlichen Austauschs mit dem Stadtpräsidenten, Thomas Niederberger, unsere Mitglieder aktiv um Rückmeldungen gebeten. Die eingegangenen Anliegen und Rückmeldungen konnten wir so gezielt im Gespräch platzieren.

Der direkte Dialog mit der Stadt ist wichtig – ebenso wichtig ist jedoch, dass wir dort mit einer breit abgestützten Haltung auftreten.

Parkplatzsituation – ein Dauerbrenner

Ein wiederkehrendes Thema war die Parkplatzsituation.

Für den Detailhandel sind **nahegelegene und ausreichend vorhandene Parkplätze** existenziell. Kundinnen und Kunden wollen bequem einkaufen können. Wer Erreichbarkeit künstlich einschränkt, schwächt den lokalen Handel und stärkt indirekt den Onlinehandel oder ausländische Einkaufszentren.

Ideologische Diskussionen helfen hier nicht weiter – gefragt sind pragmatische Lösungen, die sowohl Aufenthaltsqualität als auch wirtschaftliche Realität berücksichtigen.

Einkaufstourismus und Währungsproblematik

Der Einkaufstourismus bleibt eine grosse Herausforderung. Ungünstige Währungsverhältnisse verschärfen den Wettbewerbsdruck zusätzlich.

Die **Senkung der Wertfreigrenze per 1. Januar 2025** ist ein politisches Signal, das wir grundsätzlich begrüssen. Ob diese Massnahme jedoch eine spürbare Entlastung für das lokale Gewerbe bringt, wird sich erst zeigen.

Entscheidend bleibt: faire Wettbewerbsbedingungen für unsere Betriebe.

Öffentliches Vergaberecht

Ein weiteres wichtiges Thema war das Vergaberecht.

Wir setzen uns dafür ein, dass bei öffentlichen Aufträgen **regionale Anbieter angemessen berücksichtigt werden** – selbstverständlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Lokale Wertschöpfung stärkt Arbeitsplätze, sichert Ausbildungsplätze und erhöht die Steuerkraft unserer Region.

Betriebstage und Nachwuchsförderung

Für mich persönlich besonders zentral ist das Thema **Nachwuchs**.

Als Gewerbeverband tragen wir Mitverantwortung dafür, dass unsere Mitglieder auch künftig genügend qualifizierte Lernende finden.

Die Betriebstage sind hierfür ein wertvolles Instrument. Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Gewerbe und dem AGV funktioniert gut und muss weiter gestärkt werden. Der direkte Kontakt zwischen Jugendlichen und Betrieben ist durch nichts zu ersetzen.

Fachkräftesicherung beginnt nicht erst bei der Rekrutierung – sondern bei der Berufsorientierung.

Nachfolgeregelung im Vorstand

Auch intern haben wir Weichen gestellt. Die Nachfolgeregelung im Gewerbevorstand wurde aktiv angegangen, um Kontinuität und Stabilität sicherzustellen. Eine funktionierende Verbandsarbeit braucht engagierte Persönlichkeiten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Dank und Ausblick

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Vorstand für das enorme Engagement, unseren Sponsoren und Partnern für die wertvolle Unterstützung sowie allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre aktive Teilnahme.

Das Gewerbe Kreuzlingen lebt – von Begegnungen, Diskussionen, Humor und Zusammenhalt. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit euch auch im kommenden Jahr weiterzugehen.

Patrick Soller

Präsident Gewerbe Kreuzlingen